

# Integrationsprojekte 2017

## Schwerpunkt "Frauen"\*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	8	Pronegg-Schleich Soziale Dienste	BEAM Beratung_Begleitung Eltern Alltagskompetenz Migration	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt BEAM geht Prävention mit Information und Wissenstransfer Hand in Hand: Modul Mamaplausch bietet niederschwelligste Information zu kindlicher Entwicklung u. Gestaltung des Familienalltags - auch in interkulturellen Gruppen. Im Modul Beratung begleiten wir Familien und Kinder mit Unterstützungsbedarf. Durch Weitergabe von Information an Freiwillige und MultiplikatorInnen sollen Familien - Schwerpunkt nach positivem Asylbescheid - gut begleitet werden. Durch enge Vernetzung mit Communities, Gemeinden und Trägern der Kinder- und Jugendhilfe wird das in Graz erprobte Angebot im ländlichen Bereich etabliert. Ziel ist es, Netzwerke zu etablieren, um Kinder früh und umfassend zu fördern, Familien zu stärken und über vorhandene Angebote zu informieren.	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	92.714,62	€	92.714,62
NATIONAL	NAT	9	immo-humana, Verein für Mütter in Wohnungsnot	Integration von alleinstehenden Müttern und schwangeren Frauen (in den Wohnungsmarkt)	Frauen	Wohnen und die regionale Dimension der Integration	immo-humana betreut alleinstehende schwangere Frauen und alleinerziehende Mütter mit Kindern in Wohnungsnot. Die Beratung und Betreuung der Frauen umfaßt soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Aspekte von Integration. Besonders häufig kommen die Frauen aus aktuellen oder ehemaligen Krisenregionen und Kriegsgebieten wie Syrien, Irak, Tschetschenien und Somalia. Flucht, Tod des Partners bzw. des Kindsvaters, politische Verfolgung oder Gewalt sind häufige Ursachen für die Notsituation der Mütter, die immo-humana um Hilfe bitten. Den Frauen wird mit einer eigenen, leistbaren Wohnung für sich und ihre Kinder geholfen. Gleichzeitig werden die Frauen durch Teilnahme an gesellschaftlichen Vereinsaktivitäten für die Vermittlung von Werten, Ethik und Arbeitsaufnahme bei einer dynamischen Eingliederung in die Mehrheitsgesellschaft unterstützt.	01.01.2017	31.12.2017	V, T, W	€	30.000,00	€	30.000,00
NATIONAL	NAT	14	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH (bfi)	PluSprache	Frauen	Sprache und Bildung	Das Projekt richtet sich an Frauen, die über höhere Qualifikationen verfügen und eine Bütrotätigkeit oder eine Stelle, die sehr gute Deutschkenntnisse und einen professionellen Umgang mit EDV-Anwendungen voraussetzt, anstreben. Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz mit den Schwerpunkten geschäftliche Kommunikation, Verbesserung des Umgangs mit deutschsprachigen EDV-Anwendungen und der Tastatur, Erwerb des wirtschaftlichen Grundwissens sowie der Aufbau von Bewerbungskompetenzen ermöglicht werden.	01.01.2017	31.12.2017	K	€	80.000,00	€	80.000,00
NATIONAL	NAT	22	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Frauzentrum OLYMPE (FZO)	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Frauenzentrum OLYMPE ist eine psychosoziale Beratungs- und Anlaufstelle für Asylwerberinnen, Anerkannte, subsidiär Schutzberechtigte und zugewanderte Frauen. Das mehrsprachige Beratungsteam bietet Information, Hilfestellung, Beratung und Begleitung im Sinne des NAP.I in den Handlungsfeldern: Sprache, Bildung, Arbeit, Finanzielles, Rechtsstaat, Werte, Interkultureller Dialog, Gesundheit, Familie und Soziales. Das FZO arbeitet frauenzentriert, ganzheitlich, vertraulich, parteilich im Sinne von Selbstbestimmung und Empowerment. Wir fördern den Integrationsprozess durch Informationsveranstaltungen und Qualifizierungsmaßnahmen und unterstützen das Zusammenleben durch kulturelle Veranstaltungen. Ziel ist eine rasche Selbsterhaltungsfähigkeit und damit die Voraussetzungen zu gewährleisten sich aktiv um das eigene Fortkommen zu bemühen und sich in die Gesellschaft einzubringen.	01.01.2017	31.12.2017	OO	€	50.000,00	€	50.000,00
NATIONAL	NAT	24	Oberkärntner Frauenhaus	Reden heißt Leben	Frauen	Sprache und Bildung	Das Projekt setzt sich aus Sprachkursen sowie Einzelcoachings inkl. Zusatzmaßnahmen für Frauen und deren Familien aus der Zielgruppe zusammen. Essentiell ist das Erlernen bzw das Verbessern der deutschen Sprache.	01.01.2017	31.12.2017	K	€	41.586,44	€	41.586,44
NATIONAL	NAT	30	Universität Graz	Recht, Islam und Diversität: Handbuch und Studie	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt soll die rechts- und politikwissenschaftlichen Dimensionen von Diversität und Governance mit Schwerpunkt Islam in Österreich erörtern. Damit soll auf rechtspolitische Herausforderungen reagiert werden, welche die aktuelle Debatte zu Frauenrechten, Kopftuch und Burka verdeutlicht. Die Erforschung von Diversity Governance im österreichischen Rechtsstaat erfordert ein Vorgehen in drei Schritten. Zunächst erfolgt ein Austausch science-to-science in einem Workshop und science-to-professionals sowie science-to-public in einer Tagung. Dies ermöglicht den zweiten Schritt, das „Handbuch zu Islam, Diversität und Recht“ welches von den Antragstellern herausgegeben wird und Beiträge der Teilnehmer am Workshop/der Tagung umfasst. Dieses ist an ein Fachpublikum gerichtet, bildet jedoch gleichsam Grundlage für den dritten Schritt: Einer Studie, welche breit informieren kann.	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	55.000,00	€	55.000,00

# Integrationsprojekte 2017

## Schwerpunkt "Frauen"\*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	41	Orient Express	Koordinationsstelle	Frauen	Gesundheit und Soziales	Da Orient Express als erste Organisation Österreichs das Thema Zwangsheirat (und somit Verschleppung) zum Schwerpunkt machte, darin langjährige Expertisen aufweist und diese laufend zu Verfügung stellt, wie z.B. bei Schulungen für Pädago_innen, (Schul-)Sozialarbeiter_innen, Beamt_innen des öffentlichen Dienstes, Lehrer_innen, Sozialarbeiter_innen, Mitarbeiter_innen in Jugendeinrichtungen und auch Familienrichter_innen u. a. kann sich Orient Express österreichweit als die Anlaufstelle für von Zwangsheirat und/oder Verschleppung bedrohte und betroffene Frauen und Mädchen bezeichnen. Daher will Orient Express im kommenden Jahr im Rahmen dieses Projektes eine öffentliche Koordinationsstelle für ganz Österreich implementieren und festigen.	01.01.2017	31.12.2017	W, Ö	€	99.473,37	€	99.473,37
NATIONAL	NAT	43	Frauenberatung Waldviertel	Beratungs-Bildungs- und Kommunikationsangebot für Migrantinnen	Frauen	Gesundheit und Soziales	Beratungs-Bildungs- und Kommunikationsangebot für Frauen mit Migrationshintergrund und weibliche Asylberechtigte im Waldviertel. Angebote: Psychosoziale Beratung, Rechtsberatung, strukturierte Deutschkurse für Frauen, theaterpädagogische Angebote zur Vertiefung der Deutschkenntnisse, multikultureller Frauenstammtisch, Workshop Gewalt, Veranstaltung zum internationalen Frauentag, Fachtagung für Multiplikatorinnen, Medienarbeit in Kooperation mit ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen	01.01.2017	31.12.2017	NO	€	20.000,00	€	20.000,00
NATIONAL	NAT	44	Verein IKEMBA	Health literacy for everyone	Frauen	Gesundheit und Soziales	Vor allem sozial benachteiligte Menschen mit Migrationshintergrund gelten als „hard-to-reach“ was die Gesundheits-förderung und -versorgung anbelangt. Das Projekt begegnet den Herausforderungen auf mehreren Ebenen und richtet sich an zwei Hauptzielgruppen mit folgenden Zielen: individuelle Gesundheitskompetenz von sogenannten „schwer erreichbaren“ MigrantInnen zu erhöhen und mit MitarbeiterInnen des Gesundheitswesens die Interkulturelle Öffnung zu thematisieren. Durch die Methode der Outreach-Arbeit – aufsuchende Arbeit vor Ort, im Lebensumfeld der „schwer zu erreichenden“ werden Kontakte und Vertrauen aufgebaut. Outreach-ArbeiterInnen mit Migrationshintergrund arbeiten eng mit Schlüsselfiguren von Communitys und den kooperierenden Einrichtungen zusammen. Interessierten MigrantInnen werden berufliche Perspektiven im Gesundheitswesen aufgezeigt.	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	20.000,00	€	20.000,00
NATIONAL	NAT	48	VEREIN OMEGA - Transkulturelles Zentrum für psychische und physische Gesundheit und Integration	Interkulturelles Frauencafé (IKFC)	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Folgeprojekt "Interkulturelles Frauencafé" soll in 4 Gemeinden in der Steiermark in Zusammenarbeit mit KooperationspartnerInnen vor Ort fortgesetzt werden. Zielgruppe sind erwachsene Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, die in der Gemeinde oder in der nahen Umgebung ihren Lebensmittelpunkt haben. Das Hauptziel ist es, einen interkulturellen Austausch zu ermöglichen: spielerisches Kennenlernen und Kulturvergleich, Vergleich von Werten und Normen, Basisinformationen über die Bereiche Kultur/Bildung/Gesundheit/Soziales. Durch Miteinbeziehung der lokalen Bevölkerung, indem österreichische Frauen am Projekt teilnehmen, wird eine Sensibilisierung und Öffnung zu fremden Kulturen angestrebt, um Vorurteile abzubauen und eine beiderseitige Inklusion zu unterstützen.	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	10.000,00	€	10.000,00
NATIONAL	NAT	50	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	MIGeinander	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das im Rahmen eines Mutter-Kind-Hauses stattfindende Projekt „MIGeinander“ arbeitet auf die Integration von alleinerziehenden von Wohnungslosigkeit betroffenen Müttern und ihren Kindern aus EU- und Drittstaaten hin. Um diese vulnerable Zielgruppe nachhaltig zu unterstützen, wird bei ihren spezifischen Bedarfen angesetzt. Das Projekt besteht aus einer Reihe von Maßnahmenpaketen, welche die psychosoziale Gesundheit – die individuelle Vorbedingungen für Integration - stärken: 1. Erhöhung der Selbstwirksamkeitserwartung, 2. Ausbau des sozialen Netzwerkes und 3. Psychische Stabilisierung der Mütter und Kinder. Dazu gibt es eine Komponente zur Gesundheitskompetenz in Österreich. In allen Projektelelementen sind Maßnahmen zu Orientierung in österreichischen Strukturen eingearbeitet, sowie zur Erarbeitung und Reflexion eigener, österreichischer und integrierter kultureller Konzepte und Werte.	01.01.2017	31.12.2017	W	€	60.000,00	€	60.000,00

# Integrationsprojekte 2017

## Schwerpunkt "Frauen"\*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	57	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	GIB - Gesundheit, Integration, Bildung	Frauen	Gesundheit und Soziales	Die Selbsterhaltungsfähigkeit, sowie rasche Teilnahme am Arbeitsmarkt und Wirtschaftsleben der zugewanderten Frauen und Mädchen zu fördern ist oberstes Projektziel. Hierbei steht die Stärkung der Gesundheitskompetenz durch Erwerb von Gesundheitswissen und Gesundheitsförderung durch Multiplikatorinnen im Vordergrund. Dadurch können Langzeitfolgen bei Frauen und deren Familien frühzeitig abgefangen und Integrationsprozesse gestützt werden. Mit besonderem Fokus auf die Förderung der psychischen Gesundheit sowie Angeboten zur Gesundheits- und Sprachkompetenz wird diesem Ziel entsprochen. Die Angebote unterstützen Frauen zu befähigen, sich u.a. für Gesundheitsberufe auszubilden, oder ihre im Herkunftsland erworbenen Abschlüsse in Gesundheitsberufen anerkennen zu lassen. Es wird darüber hinaus ein Beitrag zur Verbesserung der sprachlichen Verständigung im Gesundheitsbereich geleistet.	01.01.2017	31.12.2017	NÖ	€	50.000,00	€	50.000,00
NATIONAL	NAT	58	Verein Frauenservice Graz	Umibera-Frauenspezifische Beratung und Betreuung von Migrantinnen	Frauen	Gesundheit und Soziales	UMIBERA bietet ein interdisziplinäres und frauenspezifisches Unterstützungsangebot durch Rechtsberatung, Interkultureller Beratung, Arbeits- und Bildungsberatung und Psychologischer Beratung. Ziel ist die Stärkung der psychischen Gesundheit, Ermächtigung und Selbstbestimmung, die (wirtschaftliche) Selbsterhaltungsfähigkeit und eine bewusste Auseinandersetzung mit Herkunft, Traditionen und innerfamiliären Wertesystemen von Frauen. UMIBERA ist Clearingstelle, gibt Information und Orientierungshilfe und bietet Begleitung dort, wo es notwendig ist und dem Empowerment der Frauen dient.	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	50.000,00	€	50.000,00
NATIONAL	NAT	100	Verein DANAIDA	SprachArbeit	Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt "SprachArbeit" werden Deutschkurse für Frauen angeboten. Das klassische Konzept des Sprache Lernens wird dabei um eine praktische Dimension ergänzt. Die Teilnehmerinnen absolvieren neben dem Sprachkurs eine intensive Sprachpraxis in der Arbeitswelt, in einem Betrieb oder in gemeinnützigen bzw. sozialen Einrichtungen absolvieren. Dabei erhalten sie einen Einblick in berufliche Perspektiven und festigen/erweitern ihre sprachlichen Kompetenzen im (beruflichen) Alltag. Bei der Auswahl der Praxisorte wird auf umfangreiche Kommunikation geachtet. Ein weiteres Ziel ist es, Frauen, die teilweise noch nicht oder schon lange Zeit nicht mehr gearbeitet haben, dabei zu unterstützen, ihren Alltag mit einer Berufstätigkeit in Einklang zu bringen (z.B. Fragen der Kinderbetreuung zu regeln etc.).	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	50.000,00	€	50.000,00
NATIONAL	NAT	109	Peregrina - (Bildungs-, Beratungs- und Therapiezentrum für Immigrantinnen)	Frauen.Refugium	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das Projekt bietet psychologische Beratung und Therapie sowie gesundheitspsychologische Beratung für zugewanderte und asylberechtigte Frauen und Mädchen. Projektziele sind Linderung der psychischen und psychosomatischen Symptome und Beschwerden, Erarbeitung von Bewältigungsstrategien im Umgang mit psychischen Krankheiten, Unterstützung in Krisensituationen, Minimierung der Risikofaktoren für Entstehung von psychischen Krankheiten, Steigerung sozialer Funktionsfähigkeit und Autonomie und somit die Schaffung von Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration. Die Projektmaßnahmen sind klinisch-psychologische Diagnostik, telefonische und persönliche psychologische Beratung und Behandlung sowie gesundheitspsychologische Beratung und gesundheitsfördernde Maßnahmen im Sinne von Health Literacy.	01.01.2017	31.12.2017	W	€	67.000,00	€	67.000,00
NATIONAL	NAT	111	Familienakademie der Kinderfreunde Steiermark	Ankommen-Verbinden-Teilhaben	Frauen	Sprache und Bildung	MentorInnen begleiten und unterstützen Flüchtlingsfamilien unmittelbar nach Anerkennung. Nach einer MentorInnenschulung werden Treffen mit Frauen in Einzel- oder Kleingruppensettings durchgeführt um Hauptbedürfnisse zu bearbeiten sowie implizites informelles Lernen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Zur Erweiterung und Festigung des Gelernten werden die Frauen angeregt, mind. weitere 3 Monate an niederschweligen Elternbegleitungsmaßnahmen teilzunehmen, was nachhaltige Verbesserungen im Bereich Sprachkompetenz, Selbstwert &-organisation, Kenntnisse, Orientierung, Toleranz u.a.m. bewirken. Die Familien werden anhand eines Kriterienkataloges von Flüchtlings- und Migrationsorganisationen vorgeschlagen. Die MentorInnen haben großteils selbst Migrations- oder Fluchthintergrund, sind Peers mit Praxis oder Weiterbildung im Bereich Migration und/oder Arbeit mit Eltern und Familien.	01.01.2017	31.12.2017	ST	€	28.634,40	€	28.634,40

# Integrationsprojekte 2017

## Schwerpunkt "Frauen"\*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+BMEIA 2017**	
NATIONAL	NAT	114	Hilfswerk NÖ	NÖ Frauentelefon	Frauen	Gesundheit und Soziales	Das NÖ Frauentelefon hat das Ziel, Frauen aller Altersgruppen, mit oder ohne Migrationshintergrund, niederschwellige, unbürokratische, kostenlose und anonyme psychosoziale, muttersprachliche und rechtliche Beratung anzubieten. Das NÖ Frauentelefon berät niederschwellig in deutscher, tschechischer, russischer, türkischer und serbokroatischer Sprache.	01.01.2017	31.12.2017	NÖ	€	22.105,48	€	22.105,48
NATIONAL	NAT	135	migrare - (Zentrum für MigrantInnen OÖ)	migra 2.0	Frauen	Gesundheit und Soziales	Mit dem Projekt migra stärken wir Frauen mit Migrationsbezug als Akteurinnen von Migrations- und Inklusionsprozessen, indem wir ihre Potenziale nutzen und fördern und ermöglichen weitere Schritte zur gleichberechtigten Teilhabe in den verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen. Durch mehrsprachige, frauenspezifische Unterstützungsangebote begleiten wir Frauen mit Migrationsbezug in herausfordernden Lebenssituationen und unterstützen sie bedarfsgerecht bei ihren Inklusionsprozessen. In verschiedenen Modulen, die sich untereinander ideal ergänzen und vernetzen, begegnen wir den verschiedenen Bedürfnissen der Frauen mit gezielten Angeboten. Für eine gelungene Inklusion beziehen wir durch entsprechende Aktivitäten auch die Aufnahmegesellschaft mit ein	01.01.2017	31.12.2017	OÖ	€	43.000,00	€	43.000,00
NATIONAL	NAT	137	Frauen ohne Grenzen - Women without Borders / SAVE	MütterSchulen	Frauen	Interkultureller Dialog	FoG hat 2012 das Modell der MütterSchulen gegen Extremismus entwickelt, ein einmaliges Projekt, um Radikalisierungstendenzen bei Jugendlichen entgegenzuwirken. Die MütterSchulen etablieren Mütter, eine wenig anerkannte und unerforschte Quelle in anti-Terror Interventionen, als wichtige Verbündete und Akteurinnen im Sicherheitsbereich. Die Teilnehmerinnen werden fachgerecht ausgebildet, in kompetenter Weise auf ihre Kinder einzugehen, ihnen zuzuhören und ihnen eine Alternative zur Rhetorik der Rekrutierer anzubieten. Mütter müssen Frühwarnsignale registrieren, interpretieren und in die richtige Richtung kanalisieren; dafür müssen sie sensibilisiert und mit den entsprechenden Fähigkeiten ausgestattet werden. Die Trainings finden über einen Zeitraum von 10 Wochen mit einem von FoG ausgearbeiteten Handbuch in Wien statt.	01.01.2017	31.12.2017	W	€	85.000,00	€	85.000,00
NATIONAL	NAT	140	Frauen aus allen Ländern, Bildungs- und Beratungseinrichtung	Be.Be.K.	Frauen	Sprache und Bildung	Im Fortsetzungsprojekt Be.Be.K werden speziell Mütter mit Migrationsgeschichte angesprochen, die sich rund um die Themen Kinder und Erziehung informieren und austauschen möchten, sowie ihre Deutschkenntnisse erweitern wollen. Vorrangig sollte das Projekt Frauen mit einer längerfristigen Aufenthaltsperspektive ansprechen, die aufgrund von Kinderbetreuungspflichten wenig Möglichkeiten haben an Bildungs- und Beratungsangeboten teilzunehmen. Im Rahmen des Projektes werden an zwei Standorten außerhalb der Einrichtung die Spiel- und Sprachgruppen für Mütter und deren Kinder (0-5 Jahre) in Kooperation mit den Eltern-Kind-Zentren angeboten. Begleitend zu den Gruppenberatungen können Mütter professionelle Einzelberatung in mehreren Erstsprachen oder in Anwesenheit einer Dolmetscherin kostenlos und mit Kinderbetreuung in Anspruch nehmen.	01.01.2017	31.12.2017	T	€	30.000,00	€	30.000,00
NATIONAL	NAT	155	Verein Multikulturell	VITA MOBIL	Frauen	Gesundheit und Soziales	Migrantinnen zählen hinsichtlich der sozialen Integration zu den am stärksten benachteiligten Gruppen. Im Gesundheitsbereich erweist sich dies als starke Hemmschwelle bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Mangelnde Sprachkenntnisse erschweren eine ausreichende Verständigung (in Bezug auf das Zurechtfinden im System, als auch im Hinblick auf Diagnose und Therapie) und das Verständnis für kulturelle Unterschiede. Vita Mobil zielt darauf ab, Frauen durch ein niederschwelliges, zielgruppenorientiertes Betreuungsangebot durch muttersprachliche Gesundheitsmitarbeiterinnen zu erreichen. Diese nehmen die Vermittlerinnenrolle zwischen Einrichtungen des Gesundheitswesens und Patientinnen wahr, zur Besseren Nutzung des Gesundheitssystems. Schulungen zur Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede unterstützen ebenso die Vermeidung von Missverständnissen und fördern Therapie und Vertrauen.	01.01.2017	31.12.2017	T	€	67.200,00	€	67.200,00

# Integrationsprojekte 2017

## Schwerpunkt "Frauen"\*



Topf	Maßnahme	Projekt-Nr.	Projektträger	Projekttitel	Schwerpunkt	Handlungsfeld	Kurzbeschreibungen	Beginn	Ende	BL	EU- Mittel 2017**	BMEIA- Mittel 2017**	EU+BMEIA 2017**			
NATIONAL	NAT	182	Caritas Graz	FGE VII	Frauen	Rechtsstaat und Werte	Das Projekt „Frau Gewalt Ehre“ der Caritas-Beratungsstelle DIVAN ermöglicht eine frauenspezifische Beratung und Begleitung für Mädchen und Frauen, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation besonderen Belastungen ausgesetzt sind und Schutz vor „Gewalt im Namen der Ehre“ oder „häuslicher Gewalt“ brauchen. Hauptsächlich wenden sich von Zwangsheirat bedrohte Mädchen an uns, sowie Frauen, die Hilfestellung beim Ausstieg aus einer Gewaltbeziehung brauchen. Aufgrund der sozioökonomischen Kontexte, der aufenthaltsrechtlichen Umstände sowie der unterschiedlichen Lebenswelten bedarf es einer professionellen muttersprachlichen und interdisziplinären Beratung, um individuell Lösungsmöglichkeiten mit den Betroffenen umzusetzen und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Veranstaltungen und Workshops tragen zu einem stärkeren Bewusstsein über „Gewalt im Namen der Ehre“ in der Gesellschaft bei.	01.03.2017	31.12.2017	ST	€	95.000,00	€	95.000,00		
NATIONAL	NAT	183	Department für Migration und Globalisierung/ Donau-Universität Krems	Einstellung, Erwartungen und Ressourcen weiblicher Flüchtlinge	Frauen	Arbeit und Beruf	Das Projekt untersucht Unterschiede zwischen weiblichen Flüchtlingen nach Herkunft und Familienstand. Als wissenschaftliche Rahmensetzung dient der Capability Approach von Amartya Sen, der auf die Bedeutung positiver Freiheiten (Angebote, die zur Verfügung stehen) und auf jene negativer Freiheiten (Abbau von Zugangsbeschränkungen) zusätzlich zu individuellen Ressourcen verweist, wenn es um Nutzungsmöglichkeit geht. In der Studie sollen vorhandene Angebote für weibliche Geflüchtete erfasst und in ihrer Verfügbarkeit (regional, zeitlich) hinsichtlich verschiedener Rahmenbedingungen, wie Familienstand der Frauen, beurteilt werden. Weiters sollen hemmenden und fördernden Faktoren (Traditionen und Werte der Herkunftskultur, Community, Familienstand, Bildungsniveau; individuelle Fähigkeiten) erhoben werden.	01.04.2017	31.12.2017	B,NÖ,W	€	54.672,35	€	54.672,35		
AMIF	1	11	Verein Piramidops	Sprache und Integration für Frauen aus Drittstaaten	Deutsch und Frauen	Sprache und Bildung	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013- 2016 sind von der Frauenberatungsstelle Frauentreff in den Jahren 2017 -2018 Sprachkurse mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen sind auch grundlegende Normen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil der Sprachkurse. Somit sollten nicht nur Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenausrichtung beinhalten. Begleitend zu den Kursen werden Sozial, Lern -und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt begleitet.	01.01.2017	31.12.2018	W	€	21.786,50	€	77.896,00	€	99.682,50
AMIF	1	54	Verein DANAIDA	Alphabetisierung und Zweitschifterwerb für Frauen	Deutsch und Frauen	Sprache und Bildung	Im Projekt "Alphabetisierung für Frauen" sind zwei Angebote geplant: Alphabetisierungs- und Zweitschifterwerb zur Vorbereitung auf den Besuch eines Standarddeutschkurses. In allen Kursen findet begleitende Beratung statt, parallel zu den Kursen wird Kinderbetreuung angeboten. Die Kursinhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Interessen und am Alltag der Teilnehmerinnen und sollen neben Lesen und Schreiben auch DaZ-Kenntnisse im mündlichen und schriftlichen Bereich vermitteln und festigen, aber auch Mathematik und Informationen zu Sachthemen. In allen Kursen werden Computer und Tablets eingesetzt, um die Teilnehmerinnen mit neuen Technologien vertraut zu machen und ihnen Möglichkeiten des Einsatzes von IKT zum (selbstständigen) Lernen aufzuzeigen. In allen Kursen wird auch außerhalb des Kursraums gelernt, bei Exkursionen und in direkter Kommunikation mit deutschsprachigen Personen.	01.01.2017	31.12.2018	ST	€	25.051,00	€	44.949,00	€	70.000,00
AMIF	2	60	abz*austria, Verein zur Förderung von Arbeit, Bildung und Zukunft von Frauen	abz*Handel(n) für Migrantinnen	Arbeitsmarkt und Frauen	Arbeit und Beruf	abz*Handel(n) für Migrantinnen verfolgt das Ziel die Erwerbsbeteiligung von drittstaatenangehörigen Migrantinnen, die über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 verfügen, durch eine Arbeitsmarktvorbereitung im Bereich Handel (Fokus Online-Handel) zu erhöhen bzw. sie auf eine Höherqualifizierung für diesen Bereich (insbesondere das Absolvieren einer LAP) vorzubereiten. In Wien fehlen Angebote für Migrantinnen, die an Deutschkurse anschließen und auf eine Spezialisierung/Qualifizierung in einem bestimmten Berufsfeld vorbereiten. Unser Projekt unterstützt die Frauen professionell und arbeitsmarktnahe durch die Umsetzung von drei Maßnahmen: 1. Arbeitsmarktvorbereitungskurse, 2. Einzelberatung in "offener" Beratung, 3. Veranstaltungen: "Lebende Bibliothek der Berufsperspektiven im Handel" und „Roll&fly“. Projektzeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018 für insgesamt 108 Teilnehmerinnen.	01.01.2017	31.12.2018	W	€	30.319,50	€	44.680,50	€	75.000,00
<b>2017 wurden im Schwerpunkt "Frauen" insgesamt 26 Integrationsprojekte gefördert (Stand April 2018)</b>											€	<b>77.157,00</b>	€	<b>1.368.912,16</b>	€	<b>1.446.069,16</b>

\* Sämtliche Angaben sind mit Stand April 2018 aktuell. Änderungen bleiben vorbehalten.

\*\* Projekte des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) laufen über die Kalenderjahre 2017 und 2018. Die dafür vorgesehenen Fördermittel sind für das Kalenderjahr 2017 allquotiert